



Statistischer Bericht

AI, A VI - j / 09

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2009
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell - Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im August 2010

Heft-Nr.: 190 / 10
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2009

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2009 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2009 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2009 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2009 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2009 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2009 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2009

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2009

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2009 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2009 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2009

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2009

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

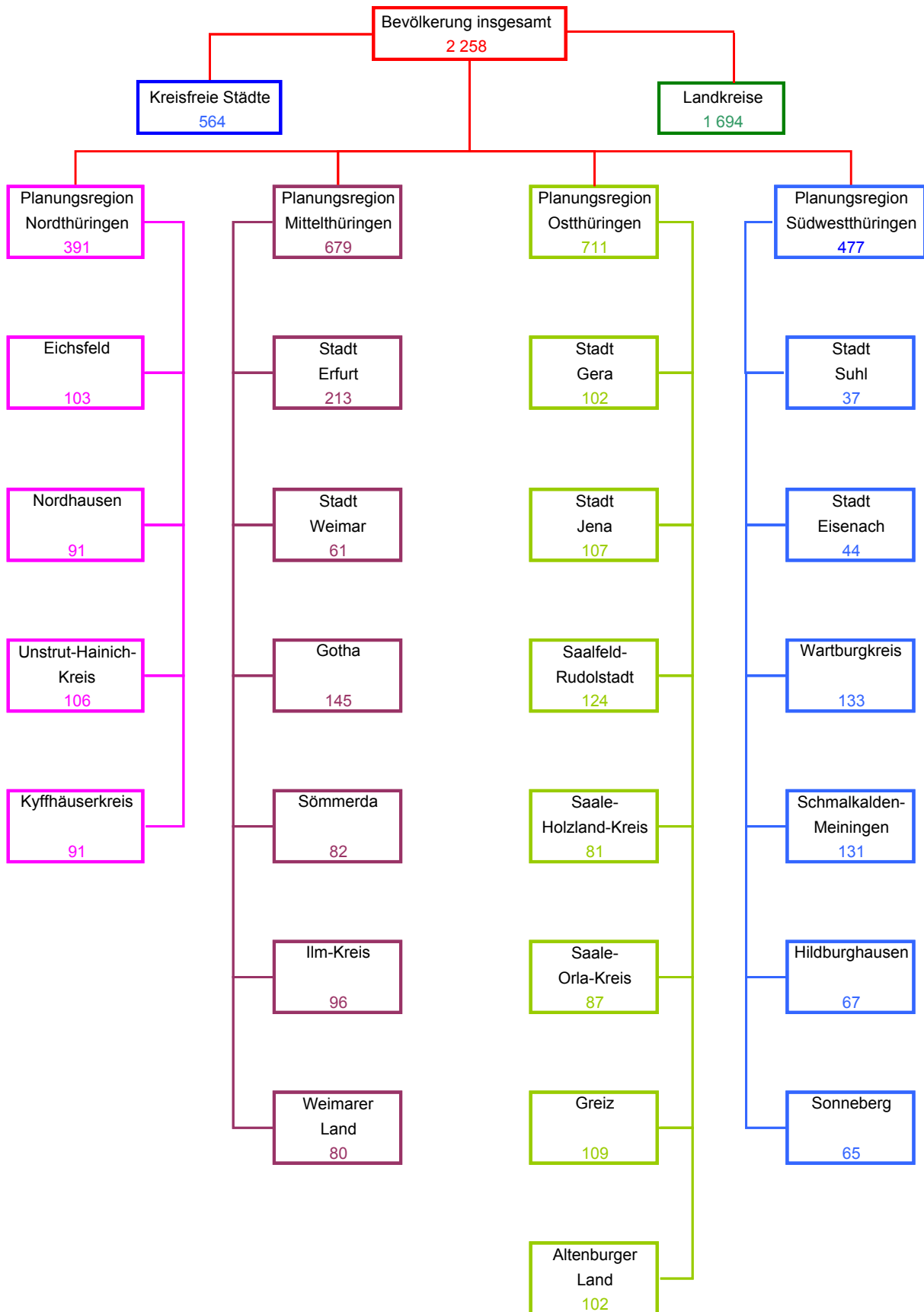
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

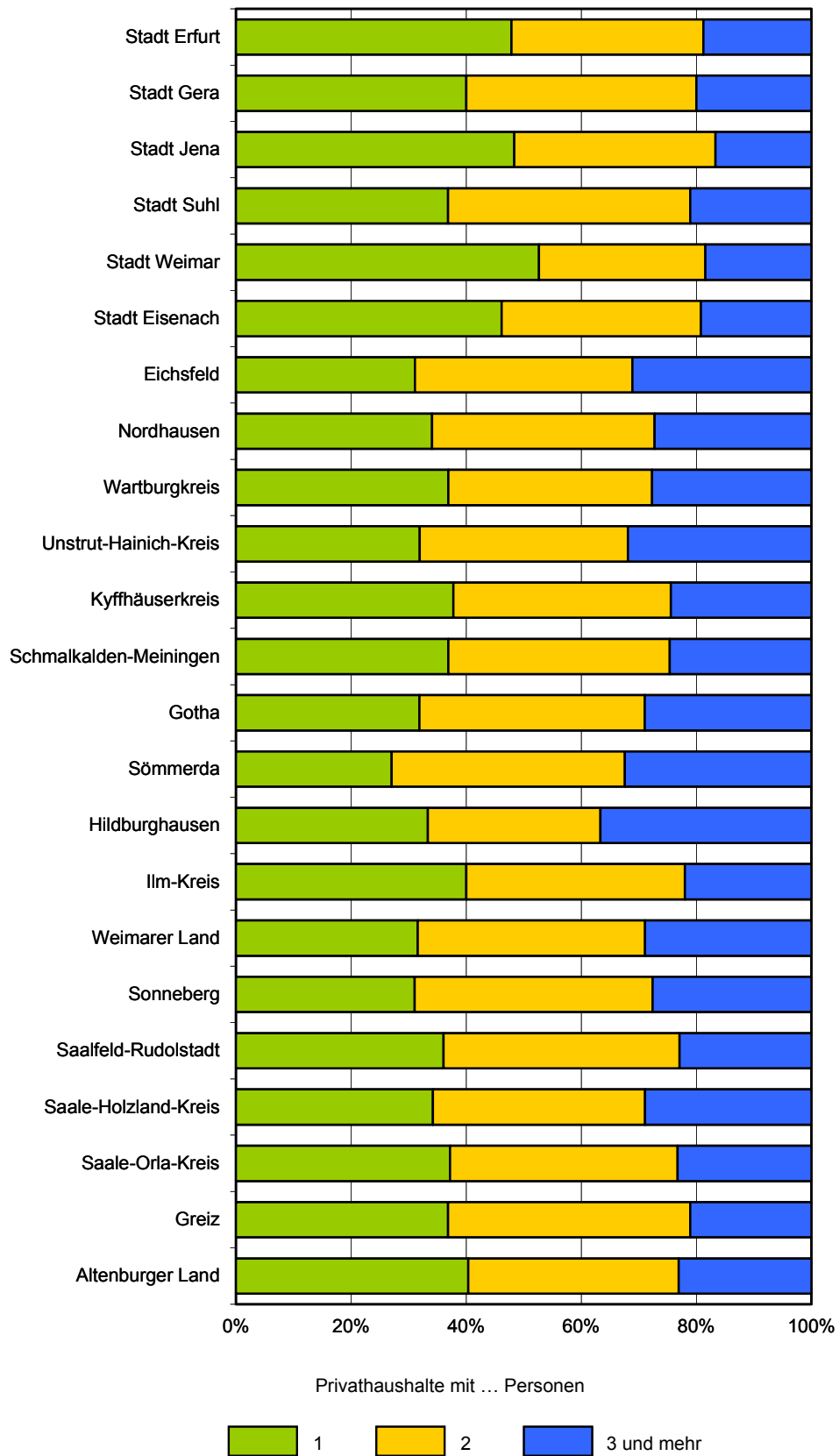
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

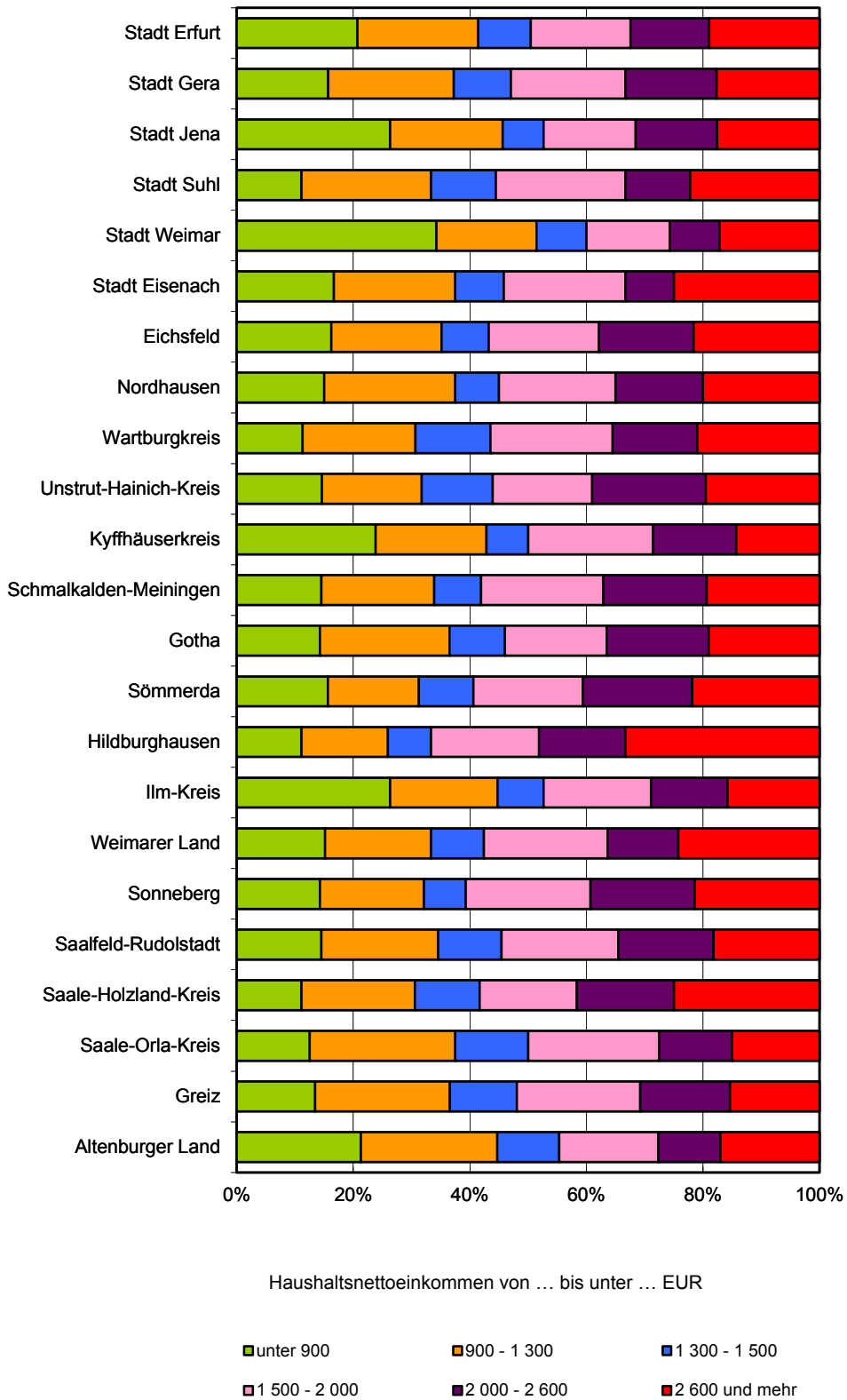
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2009
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000									
Eichsfeld	103	12	36	31	24	55	50	/	48
Nordhausen	91	9	32	27	23	47	42	/	44
Unstrut-Hainich-Kreis	106	14	38	31	24	53	47	/	54
Kyffhäuserkreis	91	8	31	32	20	49	40	9	42
Nordthüringen	391	42	137	121	91	203	178	25	188
Stadt Erfurt	213	25	90	59	40	118	104	13	96
Stadt Weimar	61	8	30	13	11	32	29	/	29
Gotha	145	19	51	43	33	75	65	10	70
Sömmerda	82	10	33	23	16	47	40	7	35
Ilm-Kreis	96	11	36	26	23	48	42	/	48
Weimarer Land	80	8	29	29	15	49	44	/	31
Mittelthüringen	679	80	269	192	137	369	325	44	310
Stadt Gera	102	9	36	29	28	53	47	/	49
Stadt Jena	107	10	47	26	23	56	52	/	50
Saalfeld-Rudolstadt	124	11	40	40	34	63	57	/	61
Saale-Holzland-Kreis	81	9	25	27	20	43	40	/	38
Saale-Orla-Kreis	87	7	28	27	25	44	39	/	42
Greiz	109	9	35	34	31	56	50	/	53
Altenburger Land	102	10	35	31	26	51	42	9	51
Ostthüringen	711	65	246	213	188	367	328	39	345
Stadt Suhl	37	/	11	12	12	20	17	/	17
Stadt Eisenach	44	/	17	13	10	26	24	/	18
Wartburgkreis	133	14	49	41	29	72	67	/	61
Schmalkalden-Meiningen	131	12	50	40	30	75	68	7	56
Hildburghausen	67	7	24	22	14	39	37	/	28
Sonneberg	65	/	24	20	15	36	33	/	29
Südwestthüringen	477	45	175	147	110	268	247	21	209
Thüringen	2 258	232	827	673	526	1 206	1 077	129	1 052
davon									
kreisfreie Städte	564	58	231	152	124	305	273	31	259
Landkreise	1 694	174	596	521	402	901	804	98	793

1.2 Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	67	54	80,3	49	73,3	/	/
Nordhausen	59	47	79,2	41	70,4	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	68	52	76,6	46	67,6	/	/
Kyffhäuserkreis	63	48	77,1	40	63,3	9	14,3
Nordthüringen	257	201	78,3	177	68,7	25	9,7
Stadt Erfurt	148	117	78,7	103	69,7	13	8,8
Stadt Weimar	42	32	74,5	29	67,4	/	/
Gotha	94	75	79,2	65	68,7	10	10,6
Sömmerda	57	46	82,2	40	70,5	7	12,3
Ilm-Kreis	62	48	76,6	42	66,8	/	/
Weimarer Land	58	48	84,1	44	75,8	/	/
Mittelthüringen	461	366	79,2	322	69,7	44	9,5
Stadt Gera	65	52	79,7	46	70,7	/	/
Stadt Jena	73	56	76,5	52	71,3	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	79	62	78,1	56	70,9	/	/
Saale-Holzland-Kreis	52	43	81,6	40	75,9	/	/
Saale-Orla-Kreis	55	44	80,8	39	71,0	/	/
Greiz	69	56	80,9	50	71,9	/	/
Altenburger Land	66	51	77,4	42	63,9	9	13,6
Ostthüringen	459	363	79,1	324	70,7	39	8,5
Stadt Suhl	23	19	82,7	17	72,1	/	/
Stadt Eisenach	30	26	85,6	24	79,5	/	/
Wartburgkreis	90	72	79,6	66	73,6	/	/
Schmalkalden-Meiningen	90	74	82,0	67	74,2	7	7,8
Hildburghausen	46	39	84,1	37	80,1	/	/
Sonneberg	44	35	81,1	33	74,9	/	/
Südwestthüringen	322	264	81,9	243	75,3	21	6,5
Thüringen	1 500	1 194	79,6	1 066	71,0	129	8,6
davon							
kreisfreie Städte	381	302	79,3	271	71,1	30	7,9
Landkreise	1 119	892	79,7	795	71,0	99	8,8

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	67	73,3	23	69,0	40	77,0	/	/
Nordhausen	59	70,4	22	62,0	30	75,9	7	72,9
Unstrut-Hainich-Kreis	68	67,6	24	60,5	37	73,6	7	60,2
Kyffhäuserkreis	63	63,3	23	62,2	32	67,5	7	48,7
Nordthüringen	257	68,7	91	63,4	139	73,7	27	60,9
Stadt Erfurt	148	69,7	69	64,6	62	76,4	17	65,7
Stadt Weimar	42	67,4	22	57,2	16	76,4	/	/
Gotha	94	68,7	32	65,3	54	72,5	9	58,5
Sömmerda	57	70,5	23	64,3	29	76,6	/	/
Ilm-Kreis	62	66,8	24	59,8	30	73,5	8	62,6
Weimarer Land	58	75,8	22	73,9	30	75,8	/	/
Mittelthüringen	461	69,7	191	64,3	220	75,0	50	67,5
Stadt Gera	65	70,7	25	68,3	31	71,6	9	74,0
Stadt Jena	73	71,3	38	62,1	28	83,7	7	72,0
Saalfeld-Rudolstadt	79	70,9	29	60,7	41	78,7	9	69,4
Saale-Holzland-Kreis	52	75,9	18	67,3	28	80,4	/	/
Saale-Orla-Kreis	55	71,0	21	63,5	29	76,9	/	/
Greiz	69	71,9	25	71,5	37	73,1	7	67,2
Altenburger Land	66	63,9	25	60,0	33	68,2	7	57,5
Ostthüringen	459	70,7	183	64,4	226	75,8	49	70,1
Stadt Suhl	23	72,1	9	64,3	11	73,0	/	/
Stadt Eisenach	30	79,5	12	76,7	13	84,6	/	/
Wartburgkreis	90	73,6	34	71,8	48	76,8	8	62,5
Schmalkalden-Meiningen	90	74,2	34	69,1	46	79,7	10	66,0
Hildburghausen	46	80,1	16	74,6	26	85,9	/	/
Sonneberg	44	74,9	15	66,5	25	82,5	/	/
Südwestthüringen	322	75,3	120	70,7	169	80,2	33	67,4
Thüringen	1 500	71,0	586	65,5	755	76,2	159	67,1
davon								
kreisfreie Städte	381	71,1	175	64,6	161	76,4	45	73,3
Landkreise	1 119	71,0	411	65,9	594	76,1	114	64,9

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2009 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nichter- werbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	103	47	17	39	53	16	36
Nordhausen	91	39	14	38	49	14	35
Unstrut-Hainich-Kreis	106	45	20	41	60	20	40
Kyffhäuserkreis	91	36	13	41	51	13	38
Nordthüringen	391	168	64	160	213	63	149
Stadt Erfurt	213	99	38	77	109	37	72
Stadt Weimar	61	27	14	20	32	13	19
Gotha	145	63	27	55	80	27	53
Sömmerda	82	38	15	29	42	15	27
Ilm-Kreis	96	41	18	37	54	18	36
Weimarer Land	80	41	11	27	36	11	26
Mittelthüringen	679	309	123	246	354	121	233
Stadt Gera	102	44	14	44	55	14	41
Stadt Jena	107	49	19	39	54	18	36
Saalfeld-Rudolstadt	124	55	18	51	67	18	49
Saale-Holzland-Kreis	81	38	13	30	41	12	28
Saale-Orla-Kreis	87	38	11	38	48	11	37
Greiz	109	49	14	47	59	14	45
Altenburger Land	102	40	17	45	60	16	44
Ostthüringen	711	311	106	294	383	104	280
Stadt Suhl	37	15	/	17	20	/	15
Stadt Eisenach	44	21	/	16	20	/	14
Wartburgkreis	133	62	21	50	66	20	46
Schmalkalden-Meiningen	131	65	19	47	63	19	44
Hildburghausen	67	36	12	20	30	11	19
Sonneberg	65	31	11	22	32	11	21
Südwestthüringen	477	231	74	172	231	72	159
Thüringen	2 258	1 019	367	872	1 181	360	821
davon							
kreisfreie Städte	564	255	96	213	290	92	197
Landkreise	1 694	764	271	659	891	268	624

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	103	12	/	20	40	29
Nordhausen	91	9	/	19	41	30
Unstrut-Hainich-Kreis	106	13	/	22	41	30
Kyffhäuserkreis	91	16	/	20	35	25
Nordthüringen	391	50	14	81	157	113
Stadt Erfurt	213	21	7	45	106	68
Stadt Weimar	61	/	/	14	28	17
Gotha	145	18	/	32	63	44
Sömmerda	82	9	/	17	35	25
Ilm-Kreis	96	11	/	17	37	26
Weimarer Land	80	9	/	19	36	25
Mittelthüringen	679	74	27	144	305	205
Stadt Gera	102	10	/	22	51	37
Stadt Jena	107	17	/	21	47	30
Saalfeld-Rudolstadt	124	13	/	28	58	39
Saale-Holzland-Kreis	81	8	/	17	41	31
Saale-Orla-Kreis	87	11	/	23	39	30
Greiz	109	13	/	25	51	37
Altenburger Land	102	16	/	21	41	30
Ostthüringen	711	87	29	158	328	232
Stadt Suhl	37	/	/	8	19	14
Stadt Eisenach	44	/	/	10	22	13
Wartburgkreis	133	16	/	31	63	43
Schmalkalden-Meiningen	131	16	/	32	62	43
Hildburghausen	67	/	/	12	35	24
Sonneberg	65	7	/	14	31	22
Südwestthüringen	477	52	18	107	232	159
Thüringen	2 258	263	87	489	1 022	710
davon						
kreisfreie Städte	564	62	22	120	273	179
Landkreise	1 694	201	65	369	749	531

1.6 Erwerbstätige 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	50	/	/	8	29	19
Nordhausen	42	/	/	7	27	19
Unstrut-Hainich-Kreis	47	/	/	7	28	18
Kyffhäuserkreis	40	7	/	7	21	13
Nordthüringen	178	20	/	30	106	69
Stadt Erfurt	104	/	/	16	76	42
Stadt Weimar	29	/	/	/	20	11
Gotha	65	/	/	11	43	26
Sömmerda	40	/	/	7	26	17
Ilm-Kreis	42	/	/	/	24	15
Weimarer Land	44	/	/	8	28	17
Mittelthüringen	325	26	7	52	217	128
Stadt Gera	47	/	/	7	33	21
Stadt Jena	52	/	/	8	36	20
Saalfeld-Rudolstadt	57	/	/	9	37	22
Saale-Holzland-Kreis	40	/	/	7	27	18
Saale-Orla-Kreis	39	/	/	7	25	18
Greiz	50	/	/	8	34	21
Altenburger Land	42	/	/	7	24	14
Ostthüringen	328	32	9	54	217	134
Stadt Suhl	17	/	/	/	11	7
Stadt Eisenach	24	/	/	/	17	8
Wartburgkreis	67	/	/	13	45	26
Schmalkalden-Meiningen	68	7	/	14	44	27
Hildburghausen	37	/	/	/	27	17
Sonneberg	33	/	/	/	22	14
Südwestthüringen	247	24	/	44	166	99
Thüringen	1 077	102	28	179	706	430
davon						
kreisfreie Städte	273	22	/	43	193	109
Landkreise	804	80	23	136	513	321

1.7 Bevölkerung 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Hierunter						
		mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der POS ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- ausbildung ²⁾	Fach- schule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000								
Eichsfeld	103	24	37	12	13	57	18	/
Nordhausen	91	22	32	9	14	49	18	8
Unstrut-Hainich-Kreis	106	24	36	14	14	57	19	7
Kyffhäuserkreis	91	21	33	16	10	54	15	/
Nordthüringen	391	91	139	50	52	217	70	26
Stadt Erfurt	213	37	57	27	58	94	58	33
Stadt Weimar	61	11	14	/	20	24	19	11
Gotha	145	36	45	18	23	79	27	12
Sömmerda	82	17	29	12	11	47	14	/
Ilm-Kreis	96	22	31	10	19	48	21	11
Weimarer Land	80	17	28	10	15	42	19	7
Mittelthüringen	679	141	205	82	146	334	158	80
Stadt Gera	102	27	33	13	18	59	23	10
Stadt Jena	107	19	23	11	41	42	33	22
Saalfeld-Rudolstadt	124	36	40	14	19	67	27	10
Saale-Holzland-Kreis	81	19	29	8	14	45	18	9
Saale-Orla-Kreis	87	24	33	9	10	51	15	/
Greiz	109	33	37	12	16	68	19	9
Altenburger Land	102	30	34	10	13	58	18	/
Ostthüringen	711	188	229	76	131	390	154	71
Stadt Suhl	37	12	12	/	8	19	11	/
Stadt Eisenach	44	11	15	/	/	24	9	/
Wartburgkreis	133	33	46	21	15	78	24	8
Schmalkalden-Meiningen	131	32	46	19	19	71	29	11
Hildburghausen	67	15	23	9	11	35	17	/
Sonneberg	65	15	22	7	13	33	15	8
Südwestthüringen	477	117	164	65	72	260	105	43
Thüringen	2 258	538	737	274	400	1 200	487	219
davon								
kreisfreie Städte	564	117	154	66	151	262	153	85
Landkreise	1 694	421	583	208	249	938	334	134

1) Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich gleichwertigem Berufsfachschulabschluss, beruflichem Praktikum und Berufsvorbereitungsjahr

3) einschließlich einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss der DDR

4) einschließlich Ingenieurschulabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss

5) einschließlich Promotion

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2009 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	45	14	8	17	7	7
Nordhausen	44	15	10	17	8	/
Unstrut-Hainich-Kreis	48	15	8	17	9	/
Kyffhäuserkreis	45	17	8	17	7	/
Nordthüringen	183	61	34	69	32	22
Stadt Erfurt	117	56	27	39	13	9
Stadt Weimar	37	20	11	11	/	/
Gotha	69	22	12	27	13	7
Sömmerda	37	10	/	15	8	/
Ilm-Kreis	49	20	10	19	7	/
Weimarer Land	38	12	7	15	7	/
Mittelthüringen	347	139	72	125	53	30
Stadt Gera	55	22	11	22	8	/
Stadt Jena	59	29	13	21	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	61	22	12	25	8	/
Saale-Holzland-Kreis	39	13	7	14	7	/
Saale-Orla-Kreis	43	16	9	17	/	/
Greiz	56	21	12	24	7	/
Altenburger Land	53	21	12	19	8	/
Ostthüringen	366	144	77	141	50	30
Stadt Suhl	19	7	/	8	/	/
Stadt Eisenach	25	12	/	9	/	/
Wartburgkreis	66	24	13	23	11	7
Schmalkalden-Meiningen	66	24	12	25	11	/
Hildburghausen	30	10	/	9	7	/
Sonneberg	30	9	/	12	/	/
Südwestthüringen	236	86	44	86	40	23
Thüringen	1 132	430	227	422	175	105
davon						
kreisfreie Städte	312	146	71	110	38	21
Landkreise	820	284	156	312	137	84

2.2 Privathaushalte 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
1 000								
Eichsfeld	45	/	7	/	7	/	8	7
Nordhausen	44	/	9	/	8	/	8	/
Unstrut-Hainich-Kreis	48	/	7	/	7	8	8	7
Kyffhäuserkreis	45	10	8	/	9	/	/	/
Nordthüringen	183	28	31	15	30	26	29	24
Stadt Erfurt	117	23	23	10	19	15	21	/
Stadt Weimar	37	12	/	/	/	/	/	/
Gotha	69	9	14	/	11	11	12	/
Sömmerda	37	/	/	/	/	/	7	/
Ilm-Kreis	49	10	7	/	7	/	/	11
Weimarer Land	38	/	/	/	7	/	8	/
Mittelthüringen	347	64	61	28	55	44	60	36
Stadt Gera	55	8	11	/	10	8	9	/
Stadt Jena	59	15	11	/	9	8	10	/
Saalfeld-Rudolstadt	61	8	11	/	11	9	10	/
Saale-Holzland-Kreis	39	/	7	/	/	/	9	/
Saale-Orla-Kreis	43	/	10	/	9	/	/	/
Greiz	56	7	12	/	11	8	8	/
Altenburger Land	53	10	11	/	8	/	8	/
Ostthüringen	366	57	74	37	64	48	59	28
Stadt Suhl	19	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	7	12	8	13	9	13	/
Schmalkalden-Meiningen	66	9	12	/	13	11	12	/
Hildburghausen	30	/	/	/	/	/	9	/
Sonneberg	30	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	236	30	42	21	45	34	47	17
Thüringen	1 132	179	208	100	194	151	195	104
davon								
kreisfreie Städte	312	64	60	26	52	38	56	20
Landkreise	820	115	148	74	142	113	139	84

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2009 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	45	10	/	26	/	/	/	/
Nordhausen	44	10	/	21	8	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	48	10	/	26	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	45	11	7	22	7	/	/	/
Nordthüringen	183	41	23	95	27	22	19	12
Stadt Erfurt	117	45	30	44	12	11	15	11
Stadt Weimar	37	17	12	11	/	/	/	/
Gotha	69	14	7	37	11	9	7	/
Sömmerda	37	10	/	19	/	/	/	/
Ilm-Kreis	49	15	9	21	/	/	/	/
Weimarer Land	38	10	/	19	/	/	/	/
Mittelthüringen	347	112	68	152	43	37	41	27
Stadt Gera	55	14	8	25	8	7	8	/
Stadt Jena	59	28	20	20	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	61	14	8	30	10	8	7	/
Saale-Holzland-Kreis	39	8	/	20	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	43	10	/	21	8	7	/	/
Greiz	56	13	7	29	10	9	/	/
Altenburger Land	53	14	8	24	9	9	/	/
Ostthüringen	366	101	62	168	55	47	41	27
Stadt Suhl	19	/	/	10	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	8	/	9	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	16	9	33	11	10	/	/
Schmalkalden-Meiningen	66	17	10	33	9	8	7	/
Hildburghausen	30	/	/	15	/	/	/	/
Sonneberg	30	/	/	17	/	/	/	/
Südwestthüringen	236	57	34	117	35	31	26	18
Thüringen	1 132	311	188	533	160	138	128	84
davon								
kreisfreie Städte	312	116	79	119	35	30	40	28
Landkreise	820	195	109	414	125	108	88	56

2.4 Privathaushalte 2009 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
1 000								
Eichsfeld	45	31	14	/	13	17	14	/
Nordhausen	44	26	19	/	12	16	15	7
Unstrut-Hainich-Kreis	48	31	17	/	14	17	14	/
Kyffhäuserkreis	45	31	15	/	13	17	14	/
Nordthüringen	183	119	64	8	51	67	56	23
Stadt Erfurt	117	70	47	10	44	37	25	12
Stadt Weimar	37	19	18	/	16	8	8	/
Gotha	69	43	26	/	22	24	22	10
Sömmerda	37	23	15	/	13	13	10	/
Ilm-Kreis	49	31	18	/	16	16	14	/
Weimarer Land	38	23	15	/	11	16	9	/
Mittelthüringen	347	208	140	24	123	114	87	40
Stadt Gera	55	35	20	/	17	17	18	8
Stadt Jena	59	35	24	10	23	16	11	/
Saalfeld-Rudolstadt	61	40	21	/	16	22	20	8
Saale-Holzland-Kreis	39	22	16	/	10	15	13	/
Saale-Orla-Kreis	43	27	16	/	12	14	15	7
Greiz	56	35	21	/	14	19	21	10
Altenburger Land	53	31	21	/	15	18	18	9
Ostthüringen	366	226	140	21	106	121	117	53
Stadt Suhl	19	12	7	/	/	7	7	/
Stadt Eisenach	25	16	9	/	8	8	7	/
Wartburgkreis	66	43	22	/	21	24	20	8
Schmalkalden-Meiningen	66	43	23	/	20	23	19	8
Hildburghausen	30	19	11	/	8	12	9	/
Sonneberg	30	20	10	/	9	11	10	/
Südwestthüringen	236	154	82	11	70	85	71	30
Thüringen	1 132	706	426	64	350	386	331	144
davon								
kreisfreie Städte	312	187	125	31	112	93	76	35
Landkreise	820	519	301	33	238	293	255	109

2.5 Privathaushalte 2009 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	45	29	16	9	/	/	25	13
Nordhausen	44	30	14	10	/	/	19	11
Unstrut-Hainich-Kreis	48	30	18	11	/	/	27	16
Kyffhäuserkreis	45	33	13	8	/	/	18	9
Nordthüringen	183	122	61	37	19	/	89	49
Stadt Erfurt	117	89	28	18	8	/	41	28
Stadt Weimar	37	29	8	/	/	/	13	9
Gotha	69	46	24	15	7	/	34	22
Sömmerda	37	22	15	10	/	/	20	12
Ilm-Kreis	49	35	14	10	/	/	20	13
Weimarer Land	38	26	12	8	/	/	17	9
Mittelthüringen	347	247	101	66	29	/	144	92
Stadt Gera	55	43	12	10	/	/	16	10
Stadt Jena	59	46	13	9	/	/	19	12
Saalfeld-Rudolstadt	61	44	18	12	/	/	24	13
Saale-Holzland-Kreis	39	25	13	9	/	/	18	10
Saale-Orla-Kreis	43	31	12	8	/	/	16	9
Greiz	56	43	13	9	/	/	19	11
Altenburger Land	53	38	14	10	/	/	20	12
Ostthüringen	366	270	96	66	26	/	131	76
Stadt Suhl	19	14	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	20	/	/	/	/	8	/
Wartburgkreis	66	45	21	13	/	/	29	17
Schmalkalden-Meiningen	66	46	20	14	/	/	27	15
Hildburghausen	30	19	12	7	/	/	17	8
Sonneberg	30	20	10	7	/	/	14	7
Südwestthüringen	236	163	73	49	20	/	101	55
Thüringen	1 132	802	330	218	95	18	465	271
davon								
kreisfreie Städte	312	241	71	49	19	/	103	67
Landkreise	820	561	259	169	76	14	362	204

2.6 Bevölkerung 2009 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		1 000			
Eichsfeld	100	35	54	7	/
Nordhausen	89	31	43	9	7
Unstrut-Hainich-Kreis	105	39	53	7	7
Kyffhäuserkreis	90	31	45	8	/
Nordthüringen	385	137	195	30	23
Stadt Erfurt	211	95	86	13	17
Stadt Weimar	63	32	22	/	/
Gotha	147	52	74	12	9
Sömmerda	82	33	40	/	/
Ilm-Kreis	94	37	43	7	8
Weimarer Land	80	30	38	/	/
Mittelthüringen	677	279	303	46	49
Stadt Gera	101	35	48	9	9
Stadt Jena	105	53	40	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	121	41	60	11	9
Saale-Holzland-Kreis	80	28	40	/	/
Saale-Orla-Kreis	86	29	43	9	/
Greiz	109	35	57	11	/
Altenburger Land	101	37	48	10	7
Ostthüringen	704	258	337	60	49
Stadt Suhl	36	11	19	/	/
Stadt Eisenach	44	17	19	/	/
Wartburgkreis	133	49	65	12	7
Schmalkalden-Meiningen	131	46	66	10	9
Hildburghausen	68	24	33	/	/
Sonneberg	65	21	35	/	/
Südwestthüringen	477	170	237	39	31
Thüringen	2 244	844	1 072	175	153
davon					
kreisfreie Städte	560	243	234	38	45
Landkreise	1 684	601	838	137	108

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2009

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	16	12	/	/	15	14	/	15
Nordhausen	14	9	/	/	14	12	/	17
Unstrut-Hainich-Kreis	18	12	/	/	15	14	/	16
Kyffhäuserkreis	13	8	/	/	15	14	/	19
Nordthüringen	61	41	/	14	60	54	/	67
Stadt Erfurt	28	14	/	8	32	26	/	59
Stadt Weimar	8	/	/	/	9	7	/	19
Gotha	23	15	/	/	24	21	/	23
Sömmerda	15	9	/	/	12	10	/	11
Ilm-Kreis	14	8	/	/	15	13	/	20
Weimarer Land	12	7	/	/	13	11	/	14
Mittelthüringen	101	57	15	29	105	89	16	145
Stadt Gera	12	7	/	/	19	16	/	24
Stadt Jena	13	7	/	/	16	13	/	27
Saalfeld-Rudolstadt	18	11	/	/	21	18	/	24
Saale-Holzland-Kreis	13	9	/	/	12	11	/	15
Saale-Orla-Kreis	12	7	/	/	15	14	/	17
Greiz	13	8	/	/	22	20	/	22
Altenburger Land	14	8	/	/	17	15	/	22
Ostthüringen	96	56	16	24	123	106	17	152
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	7	/	7
Stadt Eisenach	/	/	/	/	7	/	/	13
Wartburgkreis	21	13	/	/	20	18	/	25
Schmalkalden-Meiningen	20	13	/	/	22	20	/	25
Hildburghausen	12	8	/	/	9	8	/	12
Sonneberg	10	7	/	/	11	10	/	10
Südwestthüringen	73	47	9	17	76	68	8	92
Thüringen	331	201	46	84	364	316	48	456
davon								
kreisfreie Städte	71	37	12	23	90	75	15	149
Landkreise	260	164	34	61	274	241	33	307

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2009

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	27	20	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	21	16	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	26	19	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	22	19	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	95	74	21	12	7	/	14	8
Stadt Erfurt	41	32	9	11	/	/	8	/
Stadt Weimar	10	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	36	26	9	/	/	/	/	/
Sömmerda	19	15	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	21	16	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	18	15	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	145	113	32	31	18	13	29	18
Stadt Gera	23	19	/	7	/	/	/	/
Stadt Jena	19	15	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	29	24	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	19	15	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	21	18	/	/	/	/	/	/
Greiz	28	23	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	23	20	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	162	134	28	33	19	14	24	13
Stadt Suhl	9	8	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	7	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	31	24	7	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	32	26	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	16	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	17	13	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	115	91	25	17	9	8	17	8
Thüringen	517	411	106	94	53	41	84	47
davon								
kreisfreie Städte	111	89	22	31	17	11	23	13
Landkreise	406	322	84	63	36	30	61	34

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt
4.1 Ledige Kinder 2009 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Alleiner- ziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	13	10	/	/	/	/	/
Nordhausen	11	7	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	16	9	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	9	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	49	31	7	11	19	14	/
Stadt Erfurt	28	14	8	7	12	9	/
Stadt Weimar	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	22	14	/	/	7	/	/
Sömmerda	12	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	13	7	/	/	/	/	/
Weimarer Land	9	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	92	48	19	24	35	26	10
Stadt Gera	10	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	12	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	13	8	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	9	/	/	/	/	/	/
Greiz	11	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	12	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	76	42	18	16	30	24	/
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	17	10	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	15	9	/	/	/	/	/
Hildburghausen	8	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	7	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	55	35	10	9	18	14	/
Thüringen	271	157	55	60	101	78	23
davon							
kreisfreie Städte	67	32	17	18	28	19	7
Landkreise	204	125	38	42	73	59	16

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2009 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	25	/	/	/	/	12
Nordhausen	19	/	/	/	/	8
Unstrut-Hainich-Kreis	27	/	/	8	/	11
Kyffhäuserkreis	18	/	/	/	/	9
Nordthüringen	89	10	9	23	7	40
Stadt Erfurt	41	/	/	13	/	12
Stadt Weimar	13	/	/	/	/	/
Gotha	34	/	/	11	/	12
Sömmerda	20	/	/	/	/	8
Ilm-Kreis	20	/	/	/	/	7
Weimarer Land	17	/	/	/	/	9
Mittelthüringen	144	17	18	45	12	52
Stadt Gera	16	/	/	/	/	/
Stadt Jena	19	/	/	/	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	24	/	/	/	/	10
Saale-Holzland-Kreis	18	/	/	/	/	8
Saale-Orla-Kreis	16	/	/	/	/	8
Greiz	19	/	/	/	/	8
Altenburger Land	20	/	/	/	/	8
Ostthüringen	131	15	15	35	11	55
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	8	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	29	/	/	8	/	12
Schmalkalden-Meiningen	27	/	/	7	/	12
Hildburghausen	17	/	/	/	/	9
Sonneberg	14	/	/	/	/	7
Südwestthüringen	101	8	10	27	10	47
Thüringen	465	49	52	129	40	193
davon						
kreisfreie Städte	103	14	14	29	8	36
Landkreise	362	35	38	100	32	157

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2009

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	51	29	15	15	7
Nordhausen	41	21	10	15	/
Unstrut-Hainich-Kreis	51	28	14	15	7
Kyffhäuserkreis	47	22	12	15	10
Nordthüringen	190	100	51	60	29
Stadt Erfurt	104	43	22	31	30
Stadt Weimar	30	13	8	9	9
Gotha	71	38	19	24	10
Sömmerda	41	23	11	12	/
Ilm-Kreis	46	22	11	15	10
Weimarer Land	39	20	10	13	/
Mittelthüringen	331	157	80	105	69
Stadt Gera	50	19	9	19	12
Stadt Jena	51	20	11	16	15
Saalfeld-Rudolstadt	60	28	13	21	11
Saale-Holzland-Kreis	39	20	10	12	/
Saale-Orla-Kreis	42	19	9	16	8
Greiz	53	22	11	22	10
Altenburger Land	50	23	12	17	9
Ostthüringen	345	151	75	123	71
Stadt Suhl	18	7	/	7	/
Stadt Eisenach	22	8	/	8	7
Wartburgkreis	67	34	17	20	12
Schmalkalden-Meiningen	66	31	16	22	13
Hildburghausen	35	20	10	9	/
Sonneberg	33	18	9	11	/
Südwestthüringen	239	118	60	76	44
Thüringen	1 105	528	267	364	213
davon					
kreisfreie Städte	275	110	58	90	77
Landkreise	830	418	209	274	136

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2009

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	50	26	10	15	8
Nordhausen	48	22	8	15	11
Unstrut-Hainich-Kreis	54	30	13	15	9
Kyffhäuserkreis	43	19	7	15	9
Nordthüringen	194	97	38	60	38
Stadt Erfurt	106	46	19	31	29
Stadt Weimar	31	13	/	9	10
Gotha	75	37	15	24	13
Sömmerda	41	22	8	12	/
Ilm-Kreis	47	22	9	15	10
Weimarer Land	40	18	7	13	8
Mittelthüringen	340	160	64	105	76
Stadt Gera	51	19	7	20	12
Stadt Jena	49	21	8	16	12
Saalfeld-Rudolstadt	61	26	10	21	13
Saale-Holzland-Kreis	41	21	8	12	8
Saale-Orla-Kreis	43	18	7	16	10
Greiz	56	21	8	22	12
Altenburger Land	51	22	8	17	13
Ostthüringen	352	149	56	123	81
Stadt Suhl	18	7	/	7	/
Stadt Eisenach	22	9	/	7	/
Wartburgkreis	66	33	12	20	13
Schmalkalden-Meiningen	64	31	11	22	12
Hildburghausen	33	18	7	9	7
Sonneberg	32	15	/	11	/
Südwestthüringen	235	112	41	76	47
Thüringen	1 122	516	198	364	242
davon					
kreisfreie Städte	277	115	45	90	73
Landkreise	845	401	153	274	169

